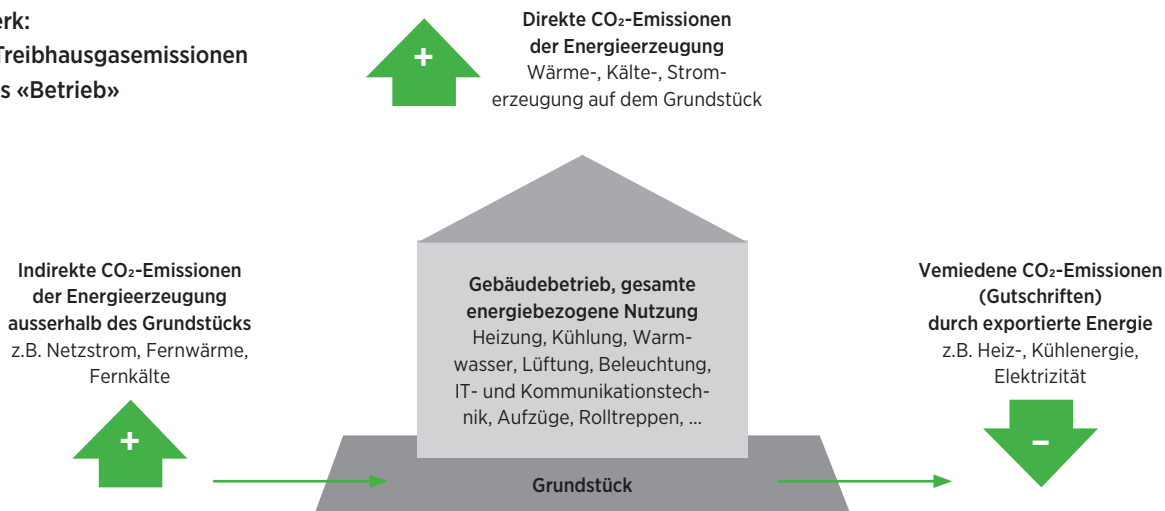


DGNB-Rahmenwerk:
Bilanzierung der Treibhausgasemissionen
des Bilanzrahmens «Betrieb»



Nachhaltige Portfolio-Optimierung zahlt sich aus Klimaneutralität für Gebäude in vier Schritten

Immer mehr bedeutende Portfoliohalter arbeiten in der Schweiz mit den Instrumenten der Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft. Sie optimieren damit die Nachhaltigkeitsperformance und Qualität ihrer Gebäude über den ganzen Lebenszyklus. Dies garantiert ihnen eine hohe und langfristige Werthaltigkeit ihrer Investitionen und den Gebäudenutzern eine gute Lebensqualität.

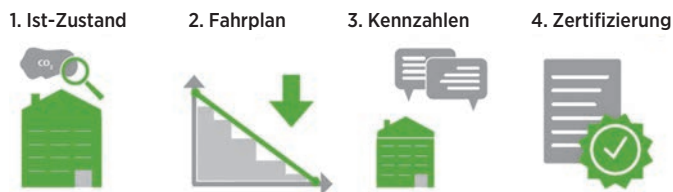
Die Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft SGNI zertifiziert seit 2010 Gebäude nach der für die Schweiz adaptierten internationalen DGNB-Systematik. Die Zertifizierung von Gebäuden im Betrieb basiert dabei auf dem «Rahmenwerk klimaneutrale Gebäude und Standorte», welches auf der SGNI-Webseite zum Gratis-Download zur Verfügung steht.

Schritt 1: CO₂-Bilanzierung zur Zustandsermittlung: Die CO₂-Bilanzierung für Immobilien erlauben auf Basis der gemessenen Verbrauchsdaten eine exakte Bewertung des aktuellen Treibhausgasausstosses von Gebäuden. Damit bietet sie die Grundlage, um konkrete Handlungsbedarfe zu ermitteln und um das Risiko von Fehlinvestitionen zu minimieren.

Schritt 2: Klimaschutzfahrplan: Klimaschutz und die dazugehörigen Investitionen müssen zielgerichtet und gebäudeindividuell geplant werden. Nur wer klare Ziele definiert und Massnahmen zukunftsorientiert umsetzt, kann Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit optimal zusammenbringen.

Schritt 3: CO₂-Berichterstattung: Kennzahlen zum CO₂-Ausstoss werden immer bedeutender und belegen die Effektivität von durchgeführten Klimaschutzmassnahmen.

DGNB-Stufenplan zu klimaneutralen Gebäuden und Standorten der SGNI



Schritt 4: Qualitätssicherung und Verifizierung: Um verlässlich zu prüfen, ob die umgesetzten Klimaschutzmassnahmen tatsächlich wirksam sind und die gesetzten Ziele erreicht wurden, ist eine Verifizierung von einer unabhängigen Stelle notwendig. Die Auszeichnung mit einem Zertifikat schafft Transparenz und stärkt die Glaubwürdigkeit der Kommunikation.

Nachhaltig denkende Portfoliohalter wissen, wo ihre Immobilien bezüglich CO₂-Emissionen stehen und wie ihre Dekarbonisierungs-Roadmap aussieht. Hierbei bietet die seit 2019 in der Schweiz eingeführte Portfolio-Zertifizierung «GiB – Gebäude im Betrieb» der SGNI eine wertvolle Unterstützung für professionelle Bauherren und Gebäudeeigentümer. Heinz J. Bernegger, SGNI



Das sagen Betriebsoptimierungs-Experten:
«Zum Erreichen der Klimaszutzziele sind Investitionen in Betriebsoptimierungen und intelligente Energiekonzepte unumgänglich. Mit dem Zertifikat «Gebäude im Betrieb» können Investoren ihre Aktivitäten nachweisen und die Nachfrage und den Wert der Immobilie steigern.»
Beat Koller, Geschäftsführer Sinovis AG

Kontakt
SGNI – Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft
Postfach
8021 Zürich
T +41 (0)58 934 55 38

info@sgni.ch
www.sgni.ch

